

Der Lindauer



Mit dem Herbst offenbaren sich wahre Kunstwerke.

Foto: Simone Schmidli



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Dieser Ausgabe des «Lindauer» liegt ein Faltblatt bei. Die grafische Gestaltung dürfte Ihnen bekannt vorkommen: Seit sechs Jahren legen wir Ihnen in dieser Form die Legislaturziele vor. Kürzlich hat der Gemeinderat im Rahmen der jährlichen Retraite bei Halbzeit eine Zwischenbilanz gezogen.

Der Gemeinderat formulierte vor gut zwei Jahren die Legislaturziele 2018-2022. Damals sah die Welt noch komplett anders aus, und wir sind heute – wie überall zu lesen und zu hören ist – am Anfang einer «neuen Normalität». Ich zweifle, ob sich diese «Normalität» in nächster Zeit überhaupt einstellen wird. Wir befinden uns meines Erachtens vielmehr in neuen Gegebenheiten, die sich wohl in kurzer Zeit wieder ändern werden.

Die Beschäftigung mit unseren Legislaturzielen war für den Gemeinderat eine interessante und positive Erfahrung. Wir durften feststellen, dass wir grundsätzlich gut unterwegs sind. Die Herausforderungen werden in Zukunft aber nicht kleiner – und die Bedingungen schwieriger.

Noch sind unsere Gemeindefinanzen gesund. Unser Ziel, eine nachhaltige und vorausschauende Finanzpolitik zu führen, bleibt unverändert, auch wenn wir davon ausgehen, dass das Steuersubstrat kleiner und der Ressourcenausgleich durch den Kanton zurückgehen werden.

Die erfreuliche Zwischenbilanz der Legislaturziele ist das Resultat der Bemühungen und des Engagements von vielen Einwohnerinnen und Einwohnern und der Mitarbeitenden der Gemeinde. Für den Gemeinderat sind dieses Interesse und Mitwirken nicht selbstverständlich. Wir danken dafür herzlich.

Ebenfalls in dieser Beilage liegt ein weiteres Dokument. Die Kies AG informiert damit über das geplante grosse Vorhaben «Kiesabbau in Tagelswangen». Dieses Projekt hat nun Fahrt aufgenommen, da gewisse Synergien mit dem Bau des Brüttenertunnels geprüft werden. Mehr dazu in dieser Ausgabe wird uns die zuständige Gemeinderätin, Susanne Sorg-Keller, berichten.

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Totalrevision der Gemeindeordnung Anordnung einer Urnenabstimmung am 29. November 2020

Die Gemeinden haben ihre Gemeindeordnungen, gestützt auf das neue kantonale Gemeindegesetz, bis am 1. Januar 2022 zu überarbeiten. Die Totalrevision der Gemeindeordnung muss in den Gemeinden in einer Urnenabstimmung unterbreitet werden.

Der Gemeinderat hat den Prozess frühzeitig angestoßen und namentlich eine Vernehmlassung bei den Behörden, Parteien und der Bevölkerung durchgeführt. Die vereinzelt Rückmeldungen wurden geprüft und, wo möglich, in die Vorlage eingearbeitet.

Da im Vorfeld die Organisation und die Strukturen der Behörden und der Verwaltung bereits überprüft wurden, war es im Rahmen der Gemeindeordnungsrevision nicht notwendig, diese Fragen nochmals zu klären. Daher wurde der Fokus auf den Nachvollzug der neuen gesetzlichen Grundlagen gelegt. Weiter wurden die Finanzkompetenzen der einzelnen Behörden überprüft und teilweise angepasst.

Die Urnenabstimmung über die totalrevidierte Gemeindeordnung findet am 29. November statt. Im beleuchtenden Bericht (Weisung) ist die Gemeindeordnung enthalten und die massgebenden Veränderungen dargestellt. Die Unterlagen werden den Stimmberechtigten mit den Abstimmungsunterlagen zugestellt.

Ersatzwahlen in die Schulpflege und die Reformierte Kirchenpflege für den Rest der Amtsdauer 2018 bis 2022 / Stille Wahl

Für die Schulpflege und die Reformierte Kirchenpflege mussten aufgrund von je einem Rücktritt Ersatzwahlen angeordnet werden. Nach Ablauf sämtlicher Fristen wurden für beide Behörden jeweils ein Wahlvorschlag eingereicht. Der Gemeinderat hat deshalb folgende Personen in einer stillen Wahl als gewählt erklärt:

Schulpflege

Christina Krüsi, Bildungsmanagerin, wohnhaft Poststrasse 7, 8312 Winterberg

Reformierte Kirchenpflege

Roland Huber, Rentner, wohnhaft Rikonerstrasse 16, 8310 Grafstal

Altes Schulhaus Lindau – Nutzung der Räume im 1. OG

Die räumlichen Verhältnisse im provisorisch aufgestellten Pavillon beim Gemeindehaus sind äusserst knapp. Der Gemeinderat prüft deshalb Alternativen. In einem ersten Schritt werden im 1. Obergeschoss des alten Schulhauses Lindau die Räume umgenutzt. Es werden ein Sitzungszimmer, ein Sitzungszimmer für die Aktenauflage und ein allgemeiner Arbeitsplatz eingerichtet. Die Kosten für die minimalen Umbauten

betragen Fr. 38'000.–. Der Gemeinderat hat den Kredit bewilligt.

Heizungskessel für den Notfallbetrieb und Leistungsspitzen im Schulhaus Grafstal – Bewilligung Objektkredit und Arbeitsvergaben

Das Oberstufenschulhaus Grafstal wird mit einer Hackschnitzelheizung und Solaranlage beheizt. Für den Notfallbetrieb und zur Berechnung von Leistungsspitzen wird zudem eine Ölheizung eingesetzt. Die Ölheizung, Jahrgang 1998, hat ihre Lebensdauer

erreicht. Deshalb hat sich der Gemeinderat mit einem Ersatz befasst. Die Platzverhältnisse im Heizungsraum haben die Alternativen sehr stark eingeschränkt. Für den Notbetrieb muss zudem eine kurze Aufheizphase gewährleistet sein. Mit diesen Einschränkungen hat sich gezeigt, dass wieder eine Ölheizung eingesetzt werden muss. Der Gemeinderat hat den Objektkredit von Fr. 104'000.– freigegeben und die Arbeiten vergeben.

Genehmigung Prüfungsbericht KVG – Abrechnung 2019

Am 6. Mai fand die jährliche Prüfung der Abrechnung gemäss dem Krankenversicherungsgesetz durch die Firma Lucio Revisionen statt.

Aufgrund der durchgeführten Prüfschritte mussten marginale Korrekturen vorgenommen werden. Der Gemeinderat hat den Prüfungsbericht zur KVG-Abrechnung 2019 genehmigt.

Weiter hat der Gemeinderat

- der Anschaffung eines Grossventilators durch die Feuerwehr Illnau-Effretikon zugestimmt. Der Anteil der Gemeinde Lindau beträgt Fr. 40'000.– (Gesamtkosten: Fr. 160'000.–. Der Hochleistungslüfter unterstützt die Feuerwehr bei Ereignissen in Tiefgaragen, Einkaufszentren und Industriehallen.
- die Vergabe für die Reinigungsarbeiten im Pavillon Buck für die nächsten 3 Jahre erteilt.
- dem Budget 2021 des Zweckverbands Soziales-Bezirk Pfäffikon und dem Antrag für eine Softwareanpassung zugestimmt.

Friedhof Lindau

Die Herbstbepflanzung der Erdbestattungs- und Urnengräber auf dem Friedhof Lindau, die durch den Friedhofgärtner unterhalten werden, erfolgt ab

Montag, 19. Oktober

Wir bitten die Angehörigen, allfällige Blumen-schalen bis zu diesem Datum abzuholen.

Der Friedhofgärtner

Kontakt Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Telefon:

E-Mail:

Bereich Bau	058 206 44 60	bau@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch

Abteilung Bildung und

Gesellschaft:

Telefon:

E-Mail:

Bereich Einwohnerkontrolle	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	bildung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugend@lindau.ch
Bereich Sicherheit / Gesundheit	058 206 44 00	gesellschaft@lindau.ch
Bereich Soziales / AHV-Zweigstelle	058 206 44 10	soziales@lindau.ch

Abteilung Finanzen und

Liegenschaften:

Telefon:

E-Mail:

Bereich Finanzen	058 206 44 30	finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat

Telefon:

058 206 44 50

E-Mail:

info@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Haushaltgeräte W. Schippert AG

044 836 48 01



schippert.ch

Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.

Mir freued eus uf Sie.

Autos für den Schweizer Markt oder
für Export.

Seit über 30 Jahren in Baltenswil.

**Auto
2000**

Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044 / 836 99 55
automb2000@gmail.com



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Natürlich gibt es noch andere Themen: Schulraum- und Investitionsplanung, Budget 2020, Sonderschulkosten, Individualisierung im Unterricht, Gesundheit des Schulpersonals, Ressourcenknappheit in der Schulführung,

Qualitätssicherung im Unterricht, Beurteilung und Notengebung, Berufswahl etc. etc. etc.

Corona – what else

Leider beschäftigt uns dieses Covid-19 Virus immer noch im Übermass. Weil es immer noch gefährlich nah existiert und weil unser föderales System kein einheitlicher Umgang mit dem Virus zustande bringt. War es zu Lockdowns-Zeiten einfach – alle mussten dem Entschluss des Bundesrates gleichermassen Folge leisten und zu Hause bleiben. Heute gestaltet sich die Welt viel komplizierter. Der Bund empfiehlt, der Kanton verfügt, einzelne Gemeinden verschärfen.

An was sollen wir uns orientieren? An den Befürchtungen und Ängsten der einzelnen Mitarbeitenden oder Eltern? Oder ist die Negation der Gefahr unser Massstab, der von einem immer breiteren Teil der Bevölkerung mitgetragen wird? Kann es sein, dass das Risiko einer Ansteckung so kleinräumlich unterschiedlich ist? Und was machen wir, wenn sich eine Lehrperson ansteckt? Müssen wir die Klasse, die ganze Schule schliessen? Und weil wir vielleicht eine schulweite Weiterbildung oder eines der immer seltener werden sozialen Events durchgeführt haben, sogar alle drei Lindauer Schulen in Quarantäne schicken? Für uns, sicher auch für Sie, eine Horrervorstellung.

Laufende Lagebeurteilung

In der Geschäftsleitung der Schule Lindau beurteilen wir die aktuelle Lage laufend. Wir lernen aus dem unmittelbar Erlebten und versuchen, einen gangba-

ren Weg zwischen Vorsicht und Normalität zu finden. Wir orientieren uns an den Vorgaben des Kantons, an der Handlungstaktik unseres Gemeinderates, an den Handlungsweisen unserer Nachbargemeinden und schalten unseren gesunden Menschenverstand ein.

Wir haben uns mit verschiedenen Quarantäne- und (Teil-)Lockdown-Szenarien auseinandergesetzt und bereiten uns darauf vor. An der Sekundarschule sind z.B. die Lehrpersonen beauftragt, den digitalen Schulbetrieb über Teams (unser digitales Kollaborationswerkzeug) im Präsenzunterricht zu üben. Ebenfalls werden alle Schulanlässe durch die Geschäftsleitung Schule auf ihre Durchführbarkeit geprüft und entweder bewilligt oder abgesagt.

Grippesaison

Dennoch werden wir für die Einen zu vorsichtig, für die anderen zu forsch unterwegs sein. Und der Winter und die Grippesaison steht uns erst bevor. Es gilt, bei den Kindern zwischen Vorsicht vor Ansteckung und Rückstand in der Schule abzuwägen. Auch hier ist der gesunde Menschenverstand aller und eine gute und schnelle persönliche Kommunikation zwischen Lehrperson und Eltern wichtig.

Schulhausregeln

Wie bereits erwähnt, wollen wir in der Schule Lindau einheitliche Regeln im Umgang mit Schutzmassnahmen. Diese sollen aber nicht statisch, sondern flexibel gehandhabt werden können. Sind im Lehrerteam besonders schützenswerte Personen, werden die Schulhausregeln wohl strenger ausfallen. Bitte erkundigen Sie sich über die jeweils gültigen Regeln. Sie sind im Schulhaus angeschlagen.

Der Schulbetrieb

Der Schulbetrieb läuft eigentlich im gewohnten Rahmen. Nicht Zwingendes oder Ausserschulisches lassen wir zwar aus Vorsicht ausfallen oder verschieben es. Soviel wie nur möglich aber leben wir einen normalen Schulalltag. Wir befassen uns mit Themen wie gesunde Schulen, gesundes Schulpersonal oder individualisierender Unterricht, Stärkung unserer digitalen Kompetenzen, Förderung von persönlichen Stärken unserer Schülerinnen und Schüler und immer wieder dem Thema Schulraum; wann muss wo wieviel Schulraum in welcher Qualität bereitstehen und wieviel darf dieser kosten.

Rochade in der Schulpflege

Perry Streit, Schulpflegemitglied seit 2014, musste aus beruflichen Gründen seinen vorzeitigen Rücktritt einreichen. Er konnte die zeitliche Behördenbelastung mit seinem Berufsalltag nicht mehr in Einklang bringen. Wir bedauern seinen Rücktritt sehr, hat doch Perry die Diskussionen in der Schulpflege mit seinen markigen und konkreten Einwürfen sehr belebt. Auch als Kollege war er allseits beliebt, auf ihn war jederzeit Verlass. Wir lassen ihn nur ungern ziehen und wünschen Perry auf seinem weiteren Lebensweg nur das Beste.



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

Freitag 9 - 16 Uhr

Samstag 1. & 3. Im Monat geöffnet / 9 - 14 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

jede 3. ganze Woche im Monat geschlossen

Am 16. September hat der Gemeinderat Frau Christine Krüsi aus Winterberg in stiller Wahl als Nachfolgerin in die Schulpflege gewählt. Christine Krüsi ist eine Fachfrau, eine seltene Konstellation für eine Schulpflege: Sie ist/war Mutter, Lehrperson, Schulleiterin, hat Weiterbildungen in Kultur- und Bildungsmanagement. Wir heissen Christine Krüsi in der Schulpflege herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Kurt Portmann, Schulpräsident

Aus der Schulpflege

Schulprogramm

Ein Schulprogramm ist die strategische pädagogische und strukturelle Planung einer Schule. Es bildet die Leitlinie für Schulentwicklung der kommenden Jahre. Die Schule Lindau hatte in den vergangenen 2 Jahren ihr existierendes Schulprogramm überarbeitet und den aktuellen Bedürfnissen sowie den Erkenntnissen aus der externen Schulevaluation der Fachstelle für Schulbeurteilung angepasst.

Merkmale des aktualisierten Schulprogramms sind

- eine Stringenz in den pädagogischen Zielen über die ganze Schule Lindau. Die Zielsetzungen in den einzelnen Themenfeldern gelten sowohl für die Primarstufe als auch für die Sekundarstufe.
- ein machbares, schlankes Schulprogramm. Das Schulprogramm wurde entschlackt und den verfügbaren Ressourcen angepasst.

Das vorliegende Schulprogramm 2020-2024 wurde nun abgenommen und per sofort in Kraft gesetzt. Es wird jährlich durch die Schule überprüft und im Sinn einer rollenden Planung, wenn notwendig, angepasst. Sie finden das Schulprogramm auf unserer Webseite www.schule-lindau.ch => Publikationen
=> Diverses/Informationen

*Claudia Avino
Leiterin Bildung und Gesellschaft*

Aus der Schule

Schon zu Beginn meiner Stellensuche war mir klar: Ich möchte unbedingt im Schulhaus Buck arbeiten! Also hoffte ich darauf, dass eine Stelle auf das kommende Schuljahr im Sommer 2020 frei werden würde. Und tatsächlich: Ein Vögelchen hat mir gezwitschert, dass eine neue Mittelstufenlehrperson gesucht wird. Da mir das siebenwöchige Praktikum, welches ich anfangs 2019 bei Jonas Meyer in der 2. Klasse absolvieren konnte, so unglaublich gut gefallen hatte, ergriff ich diese einmalige Gelegenheit. Zudem bemerkte ich bereits im Praktikum die unglaublich positive Stimmung in dem



hilfsbereiten sowie familiären Team und fühlte mich auf Anhieb wohl. Also zögerte ich nicht lange und schickte meine Bewerbung ab.

Und nun sitze ich hier an meinem Pult, in meinem Schulzimmer von meiner 4. Klasse im Schulhaus Buck. Wer hätte das gedacht! Der Zufall wollte es nicht anders, dass ich auch noch einen Teil meiner ehemaligen Praktikumsklasse zu meinen heutigen Schülerinnen und Schülern zählen darf.

Vier Wochen des neuen Schuljahres sind bereits vergangen, in welchen ich viele schöne, lustige und spannende Momente erleben konnte. Das Lehrerkollegium hat mich herzlich empfangen und ich fühlte mich nach kurzer Zeit als vollwertiges Mitglied im Buckteam aufgenommen. Obwohl die Tätigkeit als Klassenlehrperson anstrengend und nicht immer ganz einfach ist, freue ich mich jeden Morgen aufs Neue die Kinder zu sehen, mit ihnen wertvolle Erfahrungen zu sammeln und unvergessliche Erlebnisse teilen zu dürfen.



HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG

www.holzerelektrokontroll.ch
Industriestrasse 28
Telefon: 041 521 66 66

info@holzerelektrokontroll.ch
8304 Wallisellen
... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!

Auch meine Hobbies sind derzeit ein wenig in den Hintergrund gerückt, da ich meine Zeit sowie mein Engagement in die Klasse stecken möchte. Dennoch kann ich meine grösste Leidenschaft – die Musik – weiterhin in der Schule ausüben und versuche auch die Schülerinnen und Schüler mit meinen Klavierbegleitungen und dem Gesang für dieses Fach zu begeistern.

Gespannt blicke ich dem kommenden Schuljahr entgegen und freue mich auf die Zeit im Schulhaus Buck.

Livia Krenger

Akten zur öffentlichen Einsicht

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Webseite www.lindau.ch unter «login» (oben rechts) zu registrieren. Unter «virtuelle Dienste» können Sie dann angeben, welchen Dienst Sie abonnieren möchten.

Termine:

- | | |
|--------------------|--|
| 5. bis 16. Oktober | Herbstferien |
| 27. Oktober | Herbstwanderung
Oberstufe abgesagt |
| 4. November | Schulentwicklungstag an den
Schulen Lindau, schulfrei
Kindergarten und Primar ganzer
Tag / Oberstufe am Morgen frei |
| 5. November | Räbeliechtliumzug Bachwis
abgesagt |
| 6. November | Räbeliechtliumzug Buck abgesagt |

Wir gratulieren



zum 95. Geburtstag,
am 30. Oktober,
Klara Gieringer,
wohnhaft Alte Schulstrasse 12,
8317 Tagelswangen

Der Jubilarin wünschen wir alles Gute, viel Freude und vor allem gute Gesundheit!

Gemeinderat Lindau



Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung des Senioren-Malkurses der lebensphase3 unter der Leitung von Mariana Scvortova dauert vom 1. Oktober bis 30. November. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen
von 14 bis 16 Uhr.

Die nächsten Daten sind:
5. und 19. Oktober

GRUPPE

MATTENBACH

DAS MEDIENHAUS



MATTENBACH.CH | DIE DRUCKEREI

Information der Wasserversorgung Lindau

Chlorothalonil im Grund- und Trinkwasser Lindauer Wasser liegt unter dem Grenzwert

Die Wasserversorgungen sichern die Qualität des von ihnen abgegebenen Trinkwassers und informieren die Wasserbezüger regelmässig über die Resultate der dazu durchgeführten Untersuchungen.

Neben den allgemeinen mikrobiologischen und chemischen Eigenschaften des Trinkwassers rückten in letzter Zeit Rückstände von Pflanzenschutzmitteln und deren Abbauprodukte, nicht zuletzt wegen Untersuchungen der kantonalen Laboratorien, in den Fokus der Öffentlichkeit. Dabei ist in den Medien aktuell über den Wirkstoff Chlorothalonil und dessen Abbauprodukt zu lesen. Die Wasserversorgungen haben darauf reagiert und das Untersuchungsspektrum im Rahmen der Selbstkontrolle auf diesen Aspekt erweitert. Die Resultate dieser Untersuchungen wurden vom Kantonalen Labor für eine Gesamtübersicht über den Kanton Zürich zur Verfügung gestellt. Das Kantonale Labor hat diese Übersicht am 15. September zusammen mit dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft veröffentlicht.

(Medienmitteilung Kanton Zürich vom 15.09.2020 / <https://www.zh.ch/de/news-uebersicht/medienmitteilungen/2020/09/zuercher-trinkwasser-von-guter-qualitaet-beim-grundwasser-besteht-handlungsbedarf.html>)

Das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) hat aufgrund der Neubeurteilung durch das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) weitere Abbauprodukte des Wirkstoffes Chlorothalonil auf die Liste der relevanten Metaboliten gesetzt. Damit gilt auch für diese Substanzen der Höchstwert von 0.1 µg/l im Trinkwasser.

Trinkwasser in der Gemeinde Lindau

Im Lindauer Trinkwasser liegt der Messwert für das Chlorothalonil R41788 (Sufonsäure) unter dem zulässigen Höchstwert von 0.1 µg/l. Für das neu am 31. Januar 2020 in die Liste des BLV aufgenommene Chlo-

rothalonil R 471811 liegt der Messwert zwischen 0.01 und 0.085 µg/l und damit auch unter dem Höchstwert.

Die Wasserversorgung Lindau hat sehr hohe Qualitätsansprüche an das Trinkwasser und überprüft streng die Einhaltung der Lebensmittel-Gesetzgebung. Die wichtigste Massnahme wurde bereits vom Bund ergriffen, indem die Verwendung von Chlorothalonil in der Schweiz seit dem Januar 2020 verboten ist. Das heisst, Chlorothalonil wird in der Landwirtschaft nicht mehr eingesetzt und die Chlorothalonil-Abbauprodukte im Grundwasser werden allmählich abnehmen.

Die Wasserversorgung Lindau wird Ihnen weiterhin Trinkwasser von bester Qualität liefern.

Öffentliche Auflage des kantonalen Gestaltungsplans zum Kiesabbau in Tagelswangen

Die Kies AG (FBB Unternehmen) beabsichtigt während ca. 25 Jahren in Tagelswangen Kiesabbau zu betreiben. Die Schwerpunktgebiete befinden sich auf Boden der Gemeinde Lindau, die südliche Erschliessung liegt im Gebiet der Stadt Illnau-Effretikon. Nach Planungs- und Baugesetz muss für den Kiesabbau ein Gestaltungsplan erstellt werden.

Der Entwurf des Kantonalen Gestaltungsplans «Kiesgrube Tagelswangen» mit Umweltverträglichkeitsprüfung liegt nun vor und wird vom 21. September bis zum 20. November 2020 öffentlich aufgelegt. Als Standortgemeinde hat Lindau schon wiederholt öffentlich Stellung genommen zum geplanten Kiesabbau in Tagelswangen.

Koordination mit dem Bau des Brüttenertunnels möglich

Anfangs dieses Jahres hat das Thema «Kiesabbaugebiet» Tagelswangen noch eine neue Dimension erhalten. Aktuell wurde in diesem Zusammenhang die Zustimmung des Bundes zum Bau des Brüttenertunnels ein Thema und die allenfalls mögliche Verwendung einerseits des Kies und andererseits des Aushub-



FZ Elektro AG

INDUSTRIE- UND
HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
PROJEKTIERUNG
BERATUNG UND PLANUNG
UNTERHALT UND REPARATUREN
TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch



Bischoff

Schlüssel Bischoff GmbH
Illnauerstr.14 8307 Effretikon
052/343 49 68
www.schluessel-bischoff.ch

**Türschliesser
Türöffner
Türantriebe**

Die öffentliche Auflage des Gestaltungsplans findet über die ganze Frist während der ordentlichen Bürozeiten bei der Gemeindeverwaltung Lindau, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, bei der Stadtverwaltung Illnau-Effretikon, Abteilung Tiefbau, Märtplatz 29, 8307 Effretikon sowie bei der Baudirektion, Amt für Raumentwicklung, Stampfenbachstrasse 12, 8090 Zürich (4. Stock) statt. Die Dokumente sind auch im Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) auf maps.zh.ch einsehbar.

*Ressort Hochbau und Planung, Gemeinderätin
Susanne Sorg-Keller*

materials für die Auffüllung der Kiesgruben. Soll diese Möglichkeit umgesetzt werden, ergibt sich damit eine geänderte Ausgangslage für den kantonalen Gestaltungsplan. Neu spielt der Zeitfaktor der Umsetzung und die Koordination mit der SBB eine grosse Rolle.

Optimierung des Kiesabbauprozesses

Im Gemeinderat Lindau wurde diese Möglichkeit diskutiert und als bedeutsame Chance gesehen, eine ökologisch vernünftige Lösung zu vereinbaren. Wenn die Kiesgrube schon nicht mehr zu verhindern ist, wäre mit dem Förderband zwischen dem Tunneleingang und dem Kiesabbaugebiet in Tagelswangen ein insgesamt wesentlich immissionsärmerer Transport möglich. Das würde dazu beitragen, die Lastwagenfahrten erheblich zu reduzieren. Der Gemeinderat sieht in diesem Opportunitätsfenster eine Optimierung des Kiesabbauprozesses. Der Gemeinderat hat aber auch festgestellt, dass die zeitliche Koordination der Vorhaben eine Herausforderung ist.

Die nun im Raum stehende Möglichkeit einer Koordination mit den SBB beim Bau des Brüttenertunnels passt in diese Absicht des Gemeinderates, eine über das Ganze möglichst siedlungsverträgliche Umsetzung des Kiesabbaus zu erwirken. Darum unterstützt er diesen Zusammenschluss mit der SBB ausdrücklich.

Der Gemeinderat Lindau hat wegen den zeitkritischen Faktoren einen moderierten Prozess vorgeschlagen und hofft, dass sich ein gemeinsames Vorgehen erarbeiten lässt, das für die Bevölkerung, die Anwohnerschaft, das Gewerbe und die weiteren involvierten Parteien verträglich und innert der ehrgeizigen Zeitvorgabe umsetzbar ist.

Kurzer Rückblick auf die lange Vorgeschichte

Im Jahr 2002 hat ein Unternehmer mit einzelnen Grundeigentümern Verträge über die Kiesgewinnung südlich von Tagelswangen abgeschlossen. Erst als der Kanton im Jahr 2006 eine Anpassung des kantonalen Richtplans in die Vernehmlassung gab, hat die Gemeinde von diesem Vorhaben erfahren. Die Gemeinde hat versucht, das Geschäft mit der für den Richtplan zuständigen Kommission des Kantonsrates

zu besprechen, leider vergeblich. Als der Kantonsrat die Richtplanänderung mit dem Eintrag für die Kiesgewinnung bei Tagelswangen schliesslich 2009 festlegt, geht die Gemeinde Lindau vor Bundesgericht und bekommt Recht. Nicht aus inhaltlichen Gründen, sondern weil der Gemeinde das rechtliche Gehör nicht gewährt wurde. Im Jahr 2011 hat der Kanton den kantonalen Richtplan in einer Gesamtrevision aufgelegt und die Kiesgewinnung südlich von Tagelswangen erneut aufgenommen. Diesmal durfte die Gemeinde in der kantonalen Kommission ihre Anliegen einbringen, erneut vergeblich.

Der Gemeinderat hat mit Kantonsratsmitgliedern aus der Region Kontakt aufgenommen. Es war vergeblich. Sogar die Kantonsräte aus unserem Bezirk sprachen sich mehrheitlich für die Kiesgrube aus. 2014 hat der Kantonsrat den Richtplan mit dem Kiesabbau-Eintrag überaus deutlich angenommen und er wurde anschliessend rechtskräftig.

Privatrechtlicher Vertrag

Weil der kantonale Richtplan für die Behörden verbindlich ist, waren die rechtlichen Möglichkeiten der Gemeinde ausgeschöpft. Dennoch hat die Gemeinde nachher alles Mögliche gemacht, um das Geschäft zu Gunsten der Bevölkerung zu beeinflussen. Die Gemeinde Lindau hat – zusammen mit der Stadt Illnau-Effretikon – mit dem Kiesunternehmer einen privatrechtlichen Vertrag abgeschlossen, der dem Gestaltungsplan Leitplanken setzt. Themen darin sind die Abbauezit, die Etappierung, der Siedlungsabstand, der Siedlungsschutz sowie die Verkehrsführung. Unter anderem wurde auch vereinbart, dass mindestens 80 Prozent des Aushubs mit der Bahn abtransportiert werden muss. Weiter reagiert das Kiesunternehmen auf das Insistieren der Gemeinde und hält fest, dass nicht gesprengt werde und dass der Kies über mehrheitlich geschlossene Förderbänder ab den Gruben zur Verladestation führe, um Staub- und Lärmimmissionen zu vermindern.

Es gibt nichts zu beschönigen: Der Eintrag im Richtplan für eine Kiesgrube ist rechtskräftig und der Kiesabbau kann nicht mehr verhindert werden. Der Gemeinderat hat daran auch keine Freude, aber er hat alle rechtlichen Mittel ausgeschöpft und auch sonst alle in seiner Macht stehenden Möglichkeiten genutzt, um die Auswirkungen für die Bevölkerung so klein wie nur möglich zu halten.

Ständige Begleitkommission vorgesehen

Die wichtigsten Inhalte dieses Vertrags flossen so weit es der Flughöhe entsprach in den kantonalen Gestaltungsplan ein. Für die Festsetzung des Gestaltungsplans ist nicht die Gemeinde, sondern der Kanton zuständig. Anschliessend ist vorgesehen, eine ständige gemischte Begleitkommission einzusetzen, die die Anlaufstelle für die Bevölkerung bilden wird, dort können Anliegen und Fragen im Zusammenhang mit dem Kiesabbau eingebracht werden.

Stadtgarage Rossi GmbH

Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon



Mit uns
funktioniert immer

Tel. 052 343 13 02
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
info@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch

Das ausführliche Protokoll finden Sie unter www.lindau.ch

Nächste Gemeindeversammlung:
Montag, 7. Dezember

Gemeindeversammlung vom 31. August

Anwesend: 49 Stimmberechtigte



Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Die erste Jahresrechnung gemäss Rechnungslegung HRM2 der politischen Gemeinde Lindau schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'261'798.48. Die Gemeinde Lindau betreibt eine nachhaltige Finanzpolitik und konnte durch ihre gesunden Finanzen auch die Legislaturziele erreichen.

Die Jahresrechnung 2019 wurde ohne Gegenstimmen genehmigt.

Feuerwehr, Revision Anschlussvertrag

Bereits seit 1994 erfüllt die Feuerwehr der Stadt Illnau-Effretikon die Feuerwehraufgaben für die Gemeinde Lindau. Der gemeinsame Anschlussvertrag muss vor allem textlich revidiert werden.

Dem Antrag des Gemeinderates wird zugestimmt.

Zivilschutz, Revision Anschlussvertrag

Die Zivilschutzorganisation der Stadt Illnau-Effretikon schloss im Jahr 1998 mit der Gemeinde Lindau und damals der noch eigenständigen Gemeinde Kyburg einen Anschlussvertrag ab. Im Verlaufe der Zeit kamen die Gemeinden Weisslingen, Brütten und Nürensdorf dazu. Ein gemeinsamer, aktueller Vertrag soll die unterschiedlichen Verträge ersetzen.

Dem Antrag des Gemeinderates wird zugestimmt.

Gestaltungsplan Huebstrasse, Tagelswangen

Auf einigen Grundstücken zwischen Hueb-, der Lindauer- und der Zürcherstrasse in Tagelswangen bestehen Absichten zur Neubebauung. Es wurde für alle Grundstücke ein gemeinsames Bebauungskonzept entwickelt, die privaten Eigentümer haben einen privaten Gestaltungsplan erarbeitet, der durch die GV genehmigt werden muss.

Der Antrag wurde angenommen.

Für die Redaktion, Manu Staubli

Alle News und Infos findest du auch hier:

www.jugilindau.ch

Wir sind auch auf Instagram: [jugi.lindau](https://www.instagram.com/jugi.lindau)

Offene Turnhalle-Saison beginnt!

Es ist wieder soweit! Die Offene Turnhalle-Saison beginnt wieder am 24. Oktober! Natürlich sind wir wieder in der Turnhalle Grafstal – in dieser Saison finden alle Anlässe in Grafstal statt. Wie gehabt gibt es unterschiedliche Zeit-Slots für die verschiedenen Alterskategorien.

Wir sind coronabedingt zwingend darauf angewiesen, dass du dich korrekt in die Teilnehmendenliste einträgst (das ist Voraussetzung, dass du in die Halle darfst) und dich an unsere Regeln hältst! Eventuell müssen wir z.B. die Teilnehmerzahl pro Zeit-Slot einschränken und uns an die aktuellen Begebenheiten anpassen. Der Flyer mit allen genauen Terminen schalten wir spätestens anfangs Oktober auf unsere Homepage und verteilen ihn auch in der Schule.

Öffnungszeiten in den Herbstferien

Da wir in den Ferien auch Angebote und Ausflüge vom abgesagten Frühlingferienprogramm nachholen, finden in diesen Herbstferien keine normalen Treffangebote statt. Am Freitag, 2. Oktober findet der Jugendtreff aber natürlich noch ganz normal von 17 bis 22 Uhr statt.

Wir wünschen euch schöne Ferien und freuen uns, Daheimgebliebene bei unserem abwechslungsreichen Ferienprogramm begrüßen zu dürfen.

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 058 206 44 90 oder noch besser unter jugend@lindau.ch sowie auch auf www.jugilindau.ch zur Verfügung.



FeGlas

Fenster, Glas und mehr

**Fenster
Glas
Türen
Innenausbau
Schreinerarbeiten**

044 58 59 777
www.feglas.ch

**Zürich
Kemptthal**

Gottesdienste

Samstag, 3. Oktober, 18 Uhr

Taufgottesdienst, Kirche Lindau
mit Pfarrer Marc Burger
Täufling: Wilhelmina Loekito
Musik: Natasa Zizakov, Orgel

Am Sonntag, 4. Oktober findet in Lindau kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 11. Oktober, 10.15 Uhr

Regionaler Herbstferien-Gottesdienst, Kirche Brütten
mit Pfarrer Matthias Bordt

In Lindau findet kein Gottesdienst statt. Fahrdienst um 9.50 Uhr ab Kirche Lindau und Poststrasse Winterberg.

Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst, Kirche Lindau
mit Pfarrerin Marianne Kuhn
Musik: Natasa Zizakov, Orgel

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr

Gottesdienst, Kirche Lindau
mit Pfarrer Marc Burger
Musik: Natasa Zizakov, Orgel

Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr

Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag, Kirche Lindau, mit Pfarrerin Monika Burger und Pfarrer Pierre-Louis von Allmen
Musik: Natasa Zizakov, Orgel

Chileträff im Raindli

Donnerstag, 1. Oktober

Donnerstag, 5. November

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...



Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Mittagstisch für Alleinstehende

Montag, 5. Oktober

Montag, 2. November

12 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Immer am ersten Montag im Monat bekochen wir Sie im Pfarrhaus im ersten Stock.

Es freuen sich auf Sie: Gudrun oder Zeljko Mandic und Isabelle Marthaler

Anmeldung bitte an Gudrun Mandic, 052 345 17 48

Handarbeitsgruppe Ziischtigsträff

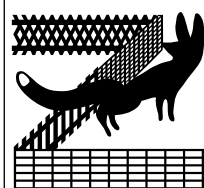
Corona mag vieles lahmgelegt haben. Aber den flinken Fingern unserer «Strickfrauen» konnte das kleine Virus nichts anhaben. Die Stricknadeln klapperten unaufhörlich weiter, die Nähmaschinen ratterten treu trotz des Lockdowns. Das tun sie auch schon viele Jahre. 90 stolze Jahre gibt es den Ziischtigsträff Lindau schon. 1930 wurde er gegründet und hat seither manche Krise überstanden.



Die Handarbeit brachte dreifachen Segen: stärkte unseren Zusammenhalt, ermöglichte viele warme Kleiderspenden und die Verkaufs-Erlöse flossen an manch notvollen Ort.

90 Jahre – unglaublich und bewundernswert. Ausgerechnet in diesem Jahr konnte bisher kein Verkauf stattfinden. Weil der Strickhof Adventsmarkt auch abgesagt werden musste, haben wir uns spontan entschieden, am Erntedank einen Verkaufsstand mit den liebevoll gestrickten und genähten Sachen einzurichten. Erntedank passt wunderbar. Denn wir sagen allen

FRÜH ZÄUNE



Für Zäune
zum Fachmann

Früh Zäune GmbH
Ringstrasse 12 | 8317 Tagelswangen
Telefon: 044 / 830 63 60
Telefax: 044 / 830 63 90

www.frueh-zaeune.ch | postmaster@frueh-zaeune.ch

«Strickfrauen» herzlichen Dank für ihr Stricken und Nähen.

Wer Lust hat, mit zu arbeiten, ist herzlich dazu eingeladen.

Dienstag, 20. Oktober, 14 Uhr
im Alten Schulhaus Winterberg

Unsere nächsten Daten: 3. und 17. November, 1. und 15. Dezember

Bei Fragen können Sie sich an Irene Stocker und Ursula Senn wenden. Am besten gleich beim Erntedankgottesdienst.

Meditationsabend

Dienstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr,
Kirche Lindau
Thema: Der spirituelle Tagesrückblick
Leitung: Pfarrer Marc Burger

In der christlichen Gebetstradition gibt es eine Übung, die eine Art spiritueller Tagesrückblick ist: Ich schaue mit Gott auf meinen Tag zurück, gehe ihn Schritt für Schritt durch und finde heraus, was gut war, was noch offen und ungelöst ist und wie ich dieses Offene aufräumen und zu Ende bringen kann. Das hilft, den Tag gut abzuschliessen.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung.

Adventsfenster 2020

2. Aufruf:

Bitte nicht vergessen; meldet euch für ein Adventsfenster an!

An alle, die zum 1. Mal dabei sind und sich schon im Doodle eingetragen haben; bitte noch eure Adresse angeben; sonst finden wir eure Fenster nicht. Danke!

Bitte meldet euch so bald wie möglich bei:

Für Tagelswangen

Vreni Wegmann, 079 355 16 62
vreni@pneuhaus-wegmann.ch

Für Grafstal

Daniela Mitzscherling-Borer, 079 441 34 38
danielaborer@gmx.ch
<https://doodle.com/poll/2paapy3rc8rz98xr>

Für Winterberg

Sonja Fernandes, 052 345 04 57 / 079 244 70 46
famelga.fernandes@hispeed.ch

Für Lindau

Claudia Bindschädler, 052 345 09 33 /
076 327 10 88
c.bindschaedler@gmx.ch
<https://doodle.com/poll/zcgmkhq8rxca4cqj>

Herzlichen Dank!

November-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 26. Okt.
18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 5. Nov.

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehr- und Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof



Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf

Konfirmation 2020

Ein spannendes, abwechslungsreiches und am Schluss auch turbulentes Konfjahr fand mit der Konfirmation am 13. September endlich seinen krönenden Abschluss.

Das Jahr begann mit einem tollen Konflager zum Thema «Us Mänsch». Nach den Sommerferien ging es mit dem Unterricht im Zweiwochenrhythmus weiter. Die Jugendlichen lernten, dass glauben vor allem vertrauen heisst. Das wurde praktisch geübt, indem sie sich von einer Mauer in die Arme der Mitkonfirmanden fallen liessen. Sie entdeckten eine Vielzahl von Eigenschaften Gottes in der Bibel und mussten einige davon pantomimisch darstellen. Sie lernten zu feiern (wir feiern ja schliesslich Gottesdienste) und sie tauschten sich mit der Jugendberaterin über Probleme von Jugendlichen aus. Sie suchten nach dem, was ihrem Leben Sinn gibt, und schreckten auf diesem Weg auch vor einer Auseinandersetzung mit dem Tod nicht zurück. In der letzten Stunde sind die Jugendlichen schliesslich symbolisch von der Kinder- in die Erwachsenenwelt übergegangen.



Aktiv gestalter Gottesdienst



In alphabetischer Reihenfolge: Rahel Egli, Géraldine Keller, Alisha Kuhn, Seraina Kuhn, Adrian Mettler, Yara Muhmenthaler, Jessica Müller, Severin Raschle, Johanna Schmidli, Kyla Stamm, Céline Stocker, Lia Vollmer

Nachdem die geplante Konfirmation auf den Herbst verschoben werden musste, feierten wir diesen Übergang nun am 13. September mit den Familien und mit der ganzen Kirchgemeinde. Ich danke den Konfirmandinnen und Konfirmanden von Herzen für die tolle Zeit, die wir miteinander verbracht haben. Ich wünsche ihnen Gottes Segen für ihren Lebensweg und dass sie ihr Fest so richtig geniessen konnten.

Marc Burger



Lindauer Kerzenziehen

Es ist sicher für jeden verständlich, dass eine Durchführung dieses beliebten Anlasses im Pfarrhauskeller in diesem Jahr unvorstellbar ist. Wir haben uns viele

Gedanken gemacht, ob in anderer Form oder eine andere Räumlichkeit eine Alternative wäre.

Die aktuelle Entwicklung hat nun zur Entscheidung geführt: **Das Kerzenziehen Lindau darf 2020 nicht stattfinden.** Aus Vernunft und Respekt können wir kein Kerzenziehen durchführen. Es gibt einige unserer Helferinnen und Angehörige, welche zur Risikogruppe gehören.

All die letzten Jahre war auch die Kafistube ein Ort der Begegnung und des Zusammenkommens und eben dies gilt es bedauerlicherweise zu vermeiden.

Niemand von uns möchte die Verantwortung tragen, wenn sich eine Ansteckung mit COVID-19 beim Kerzenziehen ausbreiten würde.

Dieser Winter ist nun dazu bestimmt, endlich den immer grösser werdenden Kerzenvorrat aufzubrauchen. Die gut gelagerten Kerzen anzünden, sich freuen und daran erinnern wie schön es war. Oder für die Kreativen, die an Kerzenzieh-Entzugerscheinungen leiden, empfehlen wir, die alten Kerzen in einer Konservendose im Wasserbad zu schmelzen diese und neu zu gestalten. Man giesst das Wachs in ein Confi-Glas oder in ein Tetrapack, welches nach Erkalten entfernt wird. Tipps und Anleitungen findet man im Internet.

Wir danken für das Verständnis und wünschen allen: «Bleibt gesund!» und hoffentlich bis nächstes Jahr.

*Im Namen des OK-Kerzenziehens
Sabina Obrist*



Renato Kaiser «Hilfe»

Freitag, 23. Oktober
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Seien wir mal ehrlich, Sie haben es nicht einfach. In der Familie, auf der Arbeit, ich weiss! Kann man sich nicht mal mehr einen Kaffee holen, ohne dass – eben. Und die Männer, hör mir doch auf, und die Frauen erst und von den Kindern ganz zu schweigen und das Klima? Denkt denn eigentlich niemand ans Klima? Und



Renato Kaiser, Preisträger des Salzburger Stiers 2020.

das Wetter natürlich und die Entscheidung von gestern und die Folgen von morgen und halt gerade auch viel zu tun und eigentlich bräuchten Sie nur jemanden, der zuhört? Ha! Renato Kaiser auch! Also stellen Sie sich nicht so an, sondern stellen Sie sich an – an der Abendkasse. Und im Notfall rufen Sie «lassen Sie mich durch, ich bin das Publikum!», Hauptsache Sie kommen zu HILFE – von Renato Kaiser.

Reservation:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55
info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 25.– / Jugendliche Fr. 20.–
Familien Fr. 75.–

KUNT & BUNT

Das Stoffgeschäft aus Effretikon hat über den Sommer die Türen geschlossen, die Koffer gepackt und ist jetzt neu in den geschichtsträchtigen Mauern der ehemaligen Maggi Fabrik in Kemptthal.

Auf über 400m² Ladenfläche bietet KUNT & BUNT Kinder-, Casual oder Modestoffe, Wachstücher, Taschenstoffe bis hin zu Hometextilien, alles was das Näherz begehrt. Auch das entsprechende Zubehör ist in grosser Auswahl und Farben vorhanden.



Eine riesige Auswahl an allerlei Materialien

Dennoch ist das kleine Stoffunternehmen sehr familiär eingerichtet. Nebst grosszügiger Kinderecke, kann in gemütlicher Umgebung einen feinen Cappuccino genossen werden. Auch für den Herrn ist gesorgt. Eine Ecke speziell für den Mann mit perfekter Aussicht auf den nahe gelegenen Bahnhof steht zur Verfügung.



Gemütliche Ecke für den Mann

Kundenparkplätze sind zahlreich vorhanden und jetzt neu auch mit dem Zug und Bus perfekt erreichbar. See you in The Valley.

KUNT & BUNT, Kemptpark 3
8310 Kemptthal, 052 343 19 19

Wir freuen uns auf Sie!



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhaus Wegmann AG
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhaus-wegmann.ch

Mitglied der



Gruppe freier Reifenfachhändler



Tagelswangen hat eine Nummer Eins

Fitness- und Gesundheitscenter Body Fit gewinnt Award für bestes Schweizer Studio.

Herr Amato, Sie haben Ende 2017 den Schritt gewagt, Ihr damaliges, in die Jahre gekommenes Fitnessstudio zu einem modernen Fitness- und Gesundheitscenter im Gewerbe- und Ärztezentrum Dreispitz in Tagelswangen umzubauen.

Hat sich dieser Schritt gelohnt und wenn ja, wie haben Ihre Mitglieder hiervon profitiert?

Der Schritt hat sich definitiv gelohnt, obwohl die derzeitige Situation natürlich sehr schwierig für uns ist. Mit dem neuen Studio haben wir unser gesamtes Angebot erweitert. Alle Trainingsflächen sind mass-

geblich vergrössert und modernisiert worden. Zudem bietet das Body Fit heute die Möglichkeit, dass sich unsere Kunden vor und nach dem Training in einem gemütlichen Ambiente treffen und ihre sozialen Kontakte pflegen können.

Wie hat sich die Corona-Pandemie in den vergangenen Monaten auf den Studiobetrieb ausgewirkt?

Man sieht, dass die Leute verunsichert sind. Das zeigt sich anhand der Besucherzahlen, die nach dem Lock-down deutlich unter der üblichen Frequenz liegen.

Hat die Pandemie Existenzängste für Sie oder Ihre Mitarbeiter hervorgerufen?

Die Situation ist ernst und jeder in dieser Lage macht sich Gedanken, wohin uns der Weg führt. Vielleicht hilft diese Pandemie jedoch, dass wir als Gesellschaft wieder dankbarer werden und mehr Gottvertrauen haben.

Das Body Fit wurde aus acht Finalteilnehmern aus der gesamten Schweiz bei einer Gala in Bern zum Sieger des Awards «Fitness- und Gesundheitscenter 2020» gekürt.

Was bedeutet das für Sie, Ihr Team und den Studiobetrieb?

Wir sind natürlich überglücklich und sehr dankbar für diese Auszeichnung, auch weil wir nicht damit gerechnet haben. Die Freude ist daher umso grösser und schmeichelt uns auch. In all den Jahren, die wir zusammenarbeiten, hat sich unser Team zu einer kleinen Familie zusammengeschweisst, ganz nach dem Motto: in guten, wie in schlechten Zeiten. Die Auszeichnung verbindet nun natürlich umso mehr.

Wie haben Ihre Mitarbeiter und Mitglieder auf die Auszeichnung reagiert?

Mein Team ist verdientermassen sehr stolz, denn diesen Award haben wir gemeinsam gewonnen und jeder hat seinen Teil dazu beigetragen. Auch die positiven Reaktionen der Mitglieder bestätigen, dass sich unsere Kunden im Body Fit wohl fühlen und das bedeutet mir persönlich unglaublich viel.



Von links nach rechts: Thomas Reiser, Paolo Amato und Lorenzo Amato, alle drei sind Geschäftsführer des Body Fit.

Fensterläden renovieren?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch



Jäiser + Keller AG
Gartenbau – Gartenpflege
8308 Illnau
Tel. 052 343 65 65
www.jaiserkeller.ch

**Fachgerechte
Winterschnittarbeiten**

von Ihrem
Gärtner

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

IHR-GÄRTNER.CH

Welche Zielgruppe sprechen Sie mit Ihrem Sport- und Wellnessangebot an?

Wir haben unser Studio so konzipiert, dass wir jedem Trainierenden, egal welcher Sportart, gerecht werden können. Die verschiedenen Bereiche bieten unzählige Trainingsmöglichkeiten, um persönliche Ziele, unabhängig vom Alter zu erreichen. Dafür sorgt unter anderem ein Koordinations- und Stabilisationstraining sowie ein preisgekröntes Rücken- und Gelenkkonzept, welches von einem Group-Fitnessangebot ergänzt wird.

Zusammen mit dem Wellnessbereich können wir ein Rundumpaket anbieten, das zudem mit einer angebundenen Physiotherapie-Praxis und einem Massage-Studio perfekte Trainings- und Behandlungsmöglichkeiten garantiert.

Die Auszeichnung verleiht Ihnen sicher neuen Schwung für Ihre Arbeit. Welches sind die nächsten Schritte, die Sie für das Dienstleistungskonzept des Body Fit angehen möchten?

Diese Auszeichnung ist eine sehr grosse Motivation für uns. Die nächsten Schritte kann ich noch nicht genau benennen. Ich bin jedoch davon überzeugt, dass wir mit unserem persönlichen Einsatz, in oder auch trotz Corona-Zeiten das Vertrauen in unser Fitness- und Gesundheitscenter weiter stärken und etablieren können.

Martin Kleinert

Leserbrief

Unser Dorfladen.... ...ist super! Warum?

Zuerst ein herzliches Dankeschön an Simon und Tamara Leemann und das ganze Team. Während der ganzen Lock-Down-Zeit war das Team für uns Kunden da und sehr bemüht, dass es uns an nichts fehlte. Dazu gehörte der Hauslieferdienst, die Kundenbetreuung und das immer mit Hingabe und einem freundlichen Lächeln.

Dies zeigt uns doch die Leidenschaft von Simon und Tamara Leemann. Für unseren Dorfladen, den wir weiterhin unterstützen sollten. Er war uns doch zu dieser aussergewöhnlichen Zeit eine grosse Hilfe.

Wir wollen unser «Lädeli» nicht verlieren!
Oder langer Rede, kurzer Sinn: Wir brauchen unseren Dorfladen.

Brigitte Meyer – Blöchliger
Ursula Blöchliger

Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt:

Strickhof, beim
Vita - Parcours um 8.30 Uhr
Ende: ca. 9.45 Uhr



Mittwoch, 7. / 14. / 21. / 28. Oktober
Mittwoch, 4. / 11. / 18. / 25. November
Mittwoch, 2. / 9. / 16. / 23. / 30. Dezember

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Kontaktperson: Viviane Ernst

- 🚗 Neuwagen und Occasionen
- 🔧 Service und Reparaturen aller Marken
- 🚚 Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ⛽ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- 🌬️ Klimaservice
- 🔧 Automatikgetriebe spülen
- 🛠️ spezielle Kundenwünsche



DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Es geht weiter: Theaterkurse in Effretikon- auch für Jugendliche und Erwachsene über 16!



Theaterfreunde aufgepasst: Auch dieses Jahr bietet das OKaY Theater Effretikon wieder die bekannten Theaterkurse an. Unter der Leitung von Schauspielerinnen und Theaterpädagogin Kathrin Maja Frei wird ab Oktober bis zu den Frühlingsferien an diversen Theaterstücken geprobt. Angesprochen sind dieses Mal nicht nur Kinder und Jugendliche von der ersten Klasse bis 25 Jahre, die je nach Alter und Theatererfahrung in verschiedene Gruppen eingeteilt werden, sondern auch Erwachsene. Wir bieten neu auch für Erwachsene Theaterkurse an, z.B. ein Kurs, in dem es um Improvisationstheater und Theatersport geht, also Theater ohne Textbuch, Theater, das aus dem Moment heraus gespielt wird. Auch im Ü16 Kurs sind Erwachsene herzlich willkommen, dort wird über ein halbes Jahr hinweg, ein Theaterstück erarbeitet. Selbstverständlich finden als Krönung der Semesterarbeit am Ende zwei öffentliche Aufführungen statt, diese Saison im Bucksaal Lindau, da wir aufgrund der Coronakrise nicht auf unserer Stammbühne im Alterszentrum Bruggwiesen in Effretikon auftreten dürfen. Die Improgruppen werden ebenfalls ihr Können in Form einer Werkschau zeigen dürfen. Die Aufführungen werden jeweils von viel Publikum besucht und sind ein grosser Erfolg! Dieses Jahr arbeiten wir natürlich mit einem Schutzkonzept, um sämtliche Teilnehmer/innen und Zuschauer/innen vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu schützen.

So hoffen wir auch dieses Jahr wieder auf viele begeisterte Schauspielerinnen und Schauspieler aus der Region! Gerade nach der coronabedingten Absage unserer Aufführungen im Frühling 2020 hoff-

fen wir natürlich, dass wir trotz allem ganz viele neue theaterbegeisterte Leute begrüßen dürfen und 2021 erneut durchstarten können. Und vor allem, dass auch unsere neuen Kurse für Erwachsene bzw. Jugendliche viele interessierte Leute ansprechen. Infos zu unseren Kursen findet man unter: www.okaytheater.ch

Anmelden kann man sich per sofort unter der angegebenen Kontaktadresse. Wir sind gespannt auf alle Neuzugänge!

Anmeldungen bis am 20. Oktober (man kann auch erst später einsteigen) an Kathrin Maja Frei, okay@theaterplatzeffretikon.ch / 078 866 79 74 www.okaytheater.ch



Malkurs Senioren

Vor zwei Jahren, mit der Unterstützung vom

Lebensphase3 – Senioren Netzwerk Illnau-Effretikon und Lindau (www.lebensphase3.ch) sowie der Musikschule Alato in Effretikon (www.ms-alato.ch) unter der Leitung von Mariana Scvortova, Kunstma-lerin und Kunst Pädagogin (www.marianas.ch) wurde der Malkurs für Senioren gegründet.



Am Anfang sporadisch und mit der Zeit schon regelmässig, ausgenommen in der Zeit von Quarantäne, trifft sich die Malgruppe jeden Freitag in den Räumen der Musikschule ALATO in Effretikon. Wir verbringen kreative Zeit zusammen, mit Kommunikation und Schöpfung, mit Spass und Freude. Im Kurs werden unterschiedliche Zeichen- und Maltechniken sowie Kunstgeschichte gelernt.



**Restaurant
Riet
STEAK HOUSE**

täglich geöffnet, Take Away

Lindauerstrasse 27, 8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 50 22
www.restaurant-riet.ch
riet@restaurant-riet.ch

Öffnungszeiten Mo-Fr: 08.30-22.30 Uhr
Sa: 11.30-22.30 Uhr
So: 11.30-21.00 Uhr



Die Ergebnisse unserer Arbeiten kann man in der aktuellen Ausstellung im Gemeindehaus Lindau (www.lindau.ch) ab dem 2. Oktober von Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr besichtigen. In der Ausstellung sind die Bilder von Christian Aebersold, Verena Hunsperger aus Effretikon, Doris Mosimann aus Winterberg, Ida Widmer aus Lindau und Vreni Wintsch aus Lindau zu betrachten und zu geniessen.

Für weitere Fragen und Informationen stehe ich gerne zur Verfügung. Mariana Scvortova, Espelstr. 4, 8308 Illnau, 043 277 09 64 oder 078 628 78 24

Herbstsammlung 2020

Wir setzen uns aktiv für ein gutes Miteinander zwischen Jung und Alt ein.

Mitte Oktober finden Sie das Kuvert für die jährliche Herbstsammlung der Pro Senectute Kanton Zürich in Ihrem Briefkasten. Wir alle vermissen während des Lockdowns der Corona-Pandemie die persönlichen Begegnungen schmerzlich. Wie wichtig der Austausch von Angesicht zu Angesicht mit unseren Lieben und Bekannten ist, wurde uns schon lange nicht mehr so bewusst wie in dieser speziellen Zeit. Wir von der Pro Senectute Kanton Zürich, Ortsvertretung Lindau freuen uns sehr, dass wir unser vielfältiges Angebot – wenn auch mit gewissen coronabedingten Anpassungen – in Schritten wieder aufnehmen und durchführen können.

Wir freuen uns auf bekannte Gesichter und natürlich auch auf neue Kontakte.

Über einen Teil der Sammelspenden kann die Ortsvertretung Lindau in eigener Verantwortung verfügen und setzen diese für soziale Kontakte unserer Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde ein.

Als gemeinnützige Stiftung, welche auf Spenden angewiesen ist, dankt Pro Senectute Kanton Zürich, Ortsvertretung Lindau, herzlich für Ihren Beitrag.

spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen



WYSS AG

8315 lindau
 telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

Einladung zum Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 21. Oktober, 14 Uhr
im Bucksaal in Tagelswangen

Simon Wunderlin «Schweizer Volksmusik auf der Marimba»

Tauchen Sie ein in die wunderbaren Klänge, gespielt auf dem Instrument namens Marimba – ein Xylophon in Orgelgrösse. Es ist dem Musiker ein grosses Anliegen, Menschen kulturell zu bereichern und das Gefühl der Gemeinschaft zu fördern. Gerade jetzt in dieser Zeit.

Wir als Veranstalter haben ein Schutzkonzept erarbeitet, d.h. es sind gewisse coronabedingte Anpassungen/Einschränkungen nötig. So ist die Teilnehmerzahl beschränkt, freies Bewegen im Saal nur mit Maske, ausser am Tisch sitzend, 4er-Tische mit Abstand von je 1.5 m. Raum-Frischbelüftung ist gewährleistet.

Wir hoffen, dass Sie für die vorgeschriebenen Schutzmassnahmen Verständnis haben und freuen uns, Sie im Bucksaal begrüssen zu dürfen.

Reformierte Kirchgemeinde Lindau, Katholische Kirche St. Martin Illnau-Effretikon, Lindau, Brütten, Pro Senectute Ortsvertretung Lindau.

Bitte benützen Sie für die Hin- und Rückfahrt den Lindauer Bus.

Fahrplan:

Grafstal Unterdorf ab	13.16 Uhr
mit Halt in Winterberg, Eschikon und Lindau	
Buckstrasse ab	16.30 Uhr

Bitte bis spätestens **Mittwoch, 14. Oktober** an Frau Kathrin Rossi, Emdwis, Neuhofstrasse 8, 8315 Lindau zustellen (052 343 57 61)

ANMELDUNG

zum Seniorennachmittag vom 21. Oktober
Bitte Personalien pro Person vollständig ausfüllen

Name/Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Anzahl Personen: _____

Telefonnummer _____

☐ Ich würde gerne den Autoabholdienst benützen.

Abschluss- wanderung

Mittwoch, 28. Oktober

Effretikon — Baltenswil —
Tagelswangen

Nach einer verkorksten Wandersaison mit Absagen und den Ersatzwanderungen wegen dem Coronavirus bleibt noch die Abschlusswanderung. Aber auch da müssen wir uns an Vorschriften halten; Masken im Bus, Abstände im Restaurant. Doch damit können wir leben; die Busfahrten sind kurz und die Abstände im grossen Säl des Restaurants sind, da die Tische für kleine Grüppchen aufgestellt sind, einfach einzuhalten.

Start der Wanderung in Effretikon. Der Weg westwärts führt uns durch den Wangener Wald nach Baltenswil, wo wir im Häxehüsli das Mittagessen einnehmen. Für eine gute Verdauung nach dem Essen sorgt der Schlussabschnitt von Baltenswil nach Tagelswangen.

Wie bei Abschlusswanderungen üblich, ist es eine einfache Wanderung; flach und auf guten Wegen, meistens im Wald. Am Vormittag ca. 1 ½ Std, am Nachmittag ca. ½ Std. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Zeitplan:

Grafstal Unterdorf	ab	10.16 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab	10.20 Uhr	
Lindau	ab	10.25 Uhr	
Tagelswangen	ab	10.27 Uhr	
Effretikon	an	10.35 Uhr	
Abmarsch Wanderung		10.45 Uhr	
Ankunft Baltenswil		12.15 Uhr	
Abmarsch Baltenswil		14.15 Uhr	
Tagelswangen			
Gerenhalden	ab	14.59 Uhr	Bus 650
Richtung Lindau, Winterberg, Grafstal			

Mittagessen:

Salat, Zigeuner-Geschnetzeltes mit Spätzli. Fr. 18.90

Kosten:

Kässeli für Bus (Fr. 3.50) und freiwillige Spenden

Anmeldung:

Sonntag, 25. Oktober, 20 bis 21 Uhr. Heinz Schmid,
052 343 46 85



Mittagstisch

Vorbehältlich neuer BAG-Empfehlungen freuen wir uns, unsere Mittagstische im September in zwei Ortsteilen für Sie zu decken.

Im Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen Donnerstag, 1. Oktober, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
(ausnahmsweise auch kurzfristig möglich)

Telefon 052 343 74 26

Für externe Besucher gilt im Chinderhuus ZicZac und ausserhalb des Essensraums Maskenpflicht

im Restaurant Tanne, Grafstal findet im Oktober kein Mittagstisch statt.

im Café Raindli, Winterberg Donnerstag, 29. Oktober, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend

Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen voraussichtlich Donnerstag, 5. November ausnahmsweise 11.30 – 13.15 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag

Telefon 052 343 74 26

Für externe Besucher gilt im Chinderhuus ZicZac und ausserhalb des Essensraums Maskenpflicht

PRO
SENECTUTE

Kanton Zürich

Ortsvertretung Lindau



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst:
Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal 079 512 33 35
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3»
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramastr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
November-Nummer	Montag, 19. Oktober	Montag, 26. Oktober	Donnerstag, 5. November
Dezember-Nummer	Montag, 16. November	Montag, 23. November	Donnerstag, 3. Dezember
Januar-Nummer	Montag, 7. Dezember	Montag, 14. Dezember	Dienstag, 5. Januar

Veranstaltungen

Mittwoch,	21. Oktober	Pro Senectute, Senioren-Nachmittag, 14 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Freitag,	23. Oktober	Forum Lindau, Renato Kaiser «HILFE», 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Mittwoch,	28. Oktober	Pro Senectute, Abschlusswanderung, Effretikon – Baltenswil – Tagelswangen

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag:	8 Uhr bis 12 Uhr

Abfallkalender Oktober / November

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
01.10.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
07.10.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
08.10.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
14.10.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
15.10.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
19.10.2020	Altmetalle	Grafstal und Winterberg
20.10.2020	Altmetalle	Lindau und Tagelswangen
21.10.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
22.10.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
*23.10.2020	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
*24.10.2020	Papier- und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
28.10.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
29.10.2020	Grüngut	ganze Gemeinde
04.11.2020	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
05.11.2020	Grüngut	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird am Freitag von der Pfadi (076 581 12 35 Oliver Koch) und am Samstag vom JugendTurnen (052 343 50 08 Esther Elmer) durchgeführt. Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



Nächsten Samstag für Sie geöffnet!

3. Oktober, von 9.30 bis 11 Uhr



Stöbern Sie gemütlich durch unser vielseitiges Sortiment an Büchern, Hörbüchern, Spielen und DVDs für jede Altersgruppe.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	18 bis 20 Uhr
Mittwoch:	9 bis 11 Uhr
Donnerstag:	16 bis 18 Uhr

Herbstferienprogramm



Es hat noch wenige freie Plätze in unserem Herbstferienprogramm.

«Auf der Suche nach den verlorenen Buchzeichen» am Montag, den 12. Oktober, von 14 bis 16 Uhr für Kinder (1. Kindergarten bis 1. Klasse)!

Anmeldung unter bibliothek@lindau.ch
Homepage: <https://lindau.biblioweb.ch>

Dagmar Karlen, Danièle Goltzené und Sabrina Kirchhofer freuen sich auf Sie!